



28. Februar 2026

Hannoversche Allgemeine 
Neue Presse 

Typisch

WEDEMARK



Aus dem Inhalt:

Die Theatergruppe
Wedemark: Komödie
im März ... Seite 4

Hellendorf: Ort mit Teichen,
Erdbeeren und zwei
Kindergärten ... Seite 7

Heidi Weber-Kamalanathan:
engagierte Hellendorferin
und Rektorin ... Seite 12



RARER SONNENUNTERGANG IM GRAUEN
WEDEMÄRKER WINTER HINTER ELZE



Anzeige

30 JAHRE ELEKTRO-BECKMANN

BERATUNG, PLANUNG, AUSFÜHRUNG

Elektro-Technik erfordert kontinuierliche Weiterbildung

Vor 30 Jahren wagte Stephan Beckmann den Schritt in die Selbstständigkeit

Wenn es um Schaltpläne, Elektro-Installationen, das Verlegen der Anschlüsse zum Beispiel für die Netzwerktechnik geht oder die Einrichtung einer Haussteuerung - dann ist Stephan Beckmann der richtige Ansprechpartner, und das seit stolzen 30 Jahren!

Kaum, das er im Oktober 1994 seine Meisterprüfung im Elektrohandwerk erfolgreich abgelegt hatte, bestärkte ihn sein Vater, den Schritt in die Selbstständigkeit zu wagen: „Also habe ich im Dezember des gleichen Jahres bereits meinen Gewerbeschein beantragt und bin am 1. Januar 1995 zu meinen ersten Kunden gefahren“, erinnert er sich noch gut.

Und er habe immer wieder feststellen können, wie unglaublich umfangreich der Bereich der ganz unterschiedlichen Ansprüche bis heute ist. „Das fängt mit dem einfachen Verlegen von Elektrokabeln im Haus an und hört mit der Einrichtung ganzer Netzwerkanlagen auf.“ Und diese Vielfalt hat es in den vergangenen Jahren immer wieder gefordert, dass Stephan Beckmann zusammen mit seinen jeweiligen Monteuren auch für die entsprechende Fortbildung gesorgt hat, um immer auf dem neuesten Stand der sich stets weiter entwickelnden Technik zu sein.



Heute sind nicht nur die Fahrzeuge größer geworden, auch der Kundenstamm hat sich im Laufe der 30 Berufsjahre stark erweitert. Foto: privat

„Gleich nach dem Start ging es recht zügig voran, dass ich mir unter anderem auch durch positive Mundpropaganda einen guten Ruf verschaffen konnte. So kamen auch Aufträge von der Gemeinde, diversen Hausverwaltungen, Privathaushalten und auch von gewerblichen Kunden“.

Stolz ist Stephan Beckmann darauf, dass er auch die nicht einfache Corona-Zeit gut überstehen konnte, denn auch während dieser Krise sind ihm seine Kunden treu geblieben und er kann sich bis heute auf dem Markt behaupten.

Heute gehört auch der Anschluss von Wallboxen mit Leitungsverlegung und Absicherungen für die E-Mobility zum Leistungsspektrum. Wichtig ist dem Handwerksmeister auch, dass er mit seinem Betrieb von Anfang an Innungsmitglied ist und auch Ausbildungsbetrieb war. „Im Moment habe ich keinen Auszubildenden, gerne würde ich aber einen weiteren Monteur einstellen, um das Arbeitspensum auf mehr Schultern zu verteilen und mein Team zu vergrößern.“ Gerne können sich ausgebildete Personen im Beruf Elektroniker für Energie und Gebäudetechnik bewerben.

Elektromeister
STEPHAN BECKMANN



**Zu dunkel?
Wir machen
Ihnen Licht!**

Beratung • Planung • Elektro-Installation
☎ **051 30/367 89**
01 71 / 541 81 53 • Fax 051 30 / 367 30



Allerbusch 45 • 30908 Wedemark-Berchhof
www.elektro-beckmann.de • E-Mail: info@elektro-beckmann.de



THEATER, MENSCHEN UND HELLENDORF

Grau ist es, während wir die erste Jahresausgabe von „Typisch Wedemark“ produzieren. Mit einem zeitgemäßen neuen Erscheinungsbild begrüßen wir das elfte Jahr, in dem dieses Magazin vierteljährlich den Leserinnen und Lesern der HAZ und NP in der Wedemark zugeht. Die hohen Downloadzahlen im E-Paper zeigen, dass auch Menschen aus anderen Kommunen Interesse an Natur, Historie, Events und interessanten Menschen aus der Wedemark haben – das ist eine erfreuliche Entwicklung.

Grau, so wie das Wetter dieses Winters, ist die Gemeinde nämlich keineswegs, obwohl wir Schwierigkeiten hatten, in den raren Sonnenstunden ein paar schöne Winteraufnahmen zu fotografieren. Erstaunlich vielseitig ist zum Beispiel Helleldorf, das in dieser Ausgabe sein Dorfporträt bekommt. Der kleine Ort hat gleich mehrere Alleinstellungsmerkmale, die ihn auch überregional interessant machen. Erfahren Sie mehr ab Seite 7. Eine engagierte Helleldorferin mit besonderem Werdegang ist Heidi Weber-Kamalanathan. Ab Seite 12 stellen wir sie vor.

Die Theatergruppe Wedemark feiert im März einen „runden Aufführungs-Geburtstag“. Schon das zehnte abendfüllende Stück seit der Gründung bringt die Amateurtheatergruppe auf die Wedemärker Bühne. Mehr darüber erfahren Sie ab Seite 4.

Diese und andere Geschichten sollen Ihnen Lesefreude im Wedemärker Vor-Frühling bereiten. Das wünscht sich
Bettina Reimann, Redaktion

SCHULZE
IMMOBILIEN GMBH
IMMOBILIENMAKLER

Auch Sie stellen fest, dass Ihre Immobilie im Alter zu groß ist/wird? Der Garten ist nicht mehr so pflegeleicht wie früher?

Dann zögern Sie nicht und verändern sich.

Wir als Profi für Immobilien helfen Ihnen kostenlos weiter. Beratung, Veränderung, Werteschätzung, Verkauf –

Wir sind Ihr Ansprechpartner!

Für den Verkäufer
KOSTENLOS!

30900 Wedemark-Elze
Wasserwerkstraße 15
Telefon (0 51 30) 9 75 72 20
www.SchulzeImmobilienGmbH.de



Sparen Sie dauerhaft 10% mit unserer Kundenkarte!
Punkten Sie zusätzlich mit PAYBACK!

- Mit unserer Kundenkarte erhalten Sie dauerhaft:
- 10% Rabatt auf unser Sortiment (ausgenommen verschreibungspflichtige Arzneimittel, Bücher, Aktionswaren und Rezepturen)
 - einen kostenlosen Wechselwirkungscheck
 - Auflistungen für Krankenkassen und Finanzamt
 - sowie viele weitere attraktive Vorteile.

ELZER
APOTHEKE
Arlton Maghlin

Elzer Apotheke · Walsroder Str. 20
30900 Wedemark · ☎ 05130 3766190



Foto: Franziska Flecks

THEATERGRUPPE WEDEMARK: DAS 10. STÜCK WIRD AUFGEFÜHRT

Es ist das 10. Stück der Wedemarker Amateurtheatergruppe, die seit 2013 besteht: „Inspektor Thompsons letzter Fall“ wird an drei Terminen im März in der Aula der Grundschule Mellendorf aufgeführt. Die hohe schauspielerische Qualität der Wedemarker Akteurinnen und Akteure macht die Aufführungen in jedem Jahr zu einem echten Theatervergnügen.

Die Auswahl eines neuen Stückes ist immer eine Herausforderung und das nicht nur unter Wedemarker Theaterspielern. Deshalb wurde im vergangenen Jahr ein interner Workshop zur optimierten Stückauswahl gestartet. Nach ersten Startschwierigkeiten stand das neue Stück fest: „Inspektor Thompsons letzter Fall“ oder „Merkur steht im 3. Haus“. Der Zwei-Akter-Krimi von Detlef Böttcher überzeugt mit scharfsinnigen Dialogen und Wortwitz und soll für spannende neunzig Minuten Unterhaltung beim Wedemarker Publikum sorgen. „Eine eher klassisch-englische Kriminal-Story, die in den 1940er Jahren angelegt, aber keineswegs altbacken inszeniert ist,“ so Andreas Henning, der in diesem Jahr zusammen mit Björn Böhnke, dem erfahrenen, langjährigen Techniker der Theatergruppe Wedemark, die Proben leitet.

Unterstützt wurden sie erneut von Anne-Stine Peters, der Berliner Regisseurin, die im Aller-Leine-

tal aufgewachsen ist und auf hannoverschen Bühnen ihre ersten großen Erfolge gefeiert hat. Wer die bisherigen neun Aufführungen der Gruppe gesehen hat, weiß, dass sie sich immer wieder eine kleine, oft auch technische, Überraschung für die Stücke einfallen lassen. Björn Böhnke und der 2. Techniker Klaas Kipper sorgen dafür. Eine Konstante bei den Aufführungen bleibt das Pausen-Catering der Creperie Sebastian. Schon im vierten Jahr zaubert der Wedemarker Caterer passend zum Stückthema kleine Leckereien und Getränke.

Und dann öffnet sich der Vorhang für eine kriminell-gute Komödie: „Für den Chiefinspektor a.D. Tom Thompson kam die Pensionierung gefühlt etwas zu früh. Gerne hätte er sich bei Scotland Yard weiterhin mit den klügsten Verbrechern geistig messen, sie überführen und der gerechten Strafe zuführen wollen. Als Rentner bleibt ihm nur noch sein Hobby: Er liest Kriminalromane von Agatha Christie, Edgar Wallace oder Sir Arthur Conan Doyle. Die hat er jedoch schon mehrfach gelesen, er benötigt neuen Lese-

stoff. Er entdeckt in einigen weniger bekannten und berühmten Krimis wundersame Parallelen zu ungeklärten Morden, die er in seiner aktiven Zeit nicht lösen konnte.“ Nanu? Haben etwa die Krimiautoren und Autorinnen etwas mit diesen Fällen zu tun? Mit einer pfiifigen Idee und sehr schmeichelhaften Einladungen lockt er die Autoren dieser Werke zu sich nach Hause zu einem geselligen Wochenende mit anregendem Gedankenaustausch.

Weiter auf Seite 5





Elfriede Marschall
Heilpraktikerin auf dem Gebiet der Psychotherapie

Praxis für persönliche Entwicklung

Am Kapellenholz 1
30900 Wedemark
Tel. (0 51 30) 37 76 84

www.elfriede-marschall.de
Termine nach Vereinbarung



**Hobbykreis
Ausstellung**

Campus W - Schulzentrum Mellendorf

Sa 14.03.2026
13 - 17 Uhr

So 15.03.2026
11 - 17 Uhr

Andreas Henning (im Bild rechts) ist seit dem 2. Stück dabei und führt diesmal Regie. Foto: Franziska Flecks



Warum sein kauziger Butler Anthony und die quirilige Hausdame Layla ganz entscheidend für den Erfolg des Falls verantwortlich sind, seine ehemalige Sekretärin Miss Moneypenny und seine eifrige Nachfolgerin Chiefinspektor Hornby ohne ihr Wissen Teil des genialen Plans von Thompson sind – und wer ein falsches Spiel treibt – wird erst auf der Bühne verraten. Da stellt sich auch heraus, ob der Autor Hutton Dickson in der Runde den absolut größten ... wie bitte? Es wird schon etwas Harmloses sein, denn das Stück ist auch für den Besuch von Kindern geeignet. (Da Triggerwarnungen heute aber sein müssen, wird vorsorglich darauf hingewiesen, dass Zigaretten- und Alkoholkonsum im Stück thematisiert werden.)

Aufgeführt wird die Komödie in der Aula der Grundschule Mellendorf, Am Roye-Platz 3. Einige Parkplätze sind vorhanden. Am Sonntag, 8. März, um 16 Uhr, Freitag, 13. März, um 20 Uhr, und Sonnabend, 14. März, um 18 Uhr, finden die Vorstellungen statt. Der Kartenvorverkauf läuft bereits bei Spielwaren Bertram in Mellendorf und bei Bücher am Markt im Herzen von Bissendorf zu den üblichen Öffnungszeiten. Die Karte für Erwachsene kostet 13 Euro, Kinder bis einschließlich 12 Jahren zahlen 11 Euro. An der Abendkasse kommt ein Aufschlag von 2 Euro dazu. Wer nicht die Verkaufsstellen besuchen kann und trotzdem sicher gehen will, eine Karte zu erhalten, hat die Möglichkeit, sich unter der Telefonnummer 0178 2064171 Karten gegen Vorkasse (Überweisung oder PayPal) an der Abendkasse hinterlegen zu lassen. Noch sind Karten für alle drei Aufgeführt erhältlich. Einlass ist eine Stunde vor Beginn.

Aktion bis 01.09.2026:
 Fassadenanstrich zum Festpreis!
 200 m² Fassadenfläche für **8.000 € brutto***
*Gültig im Umkreis von 25 km rund um 30900 Wedemark

WAS WIR STREICHEN, IST KLAR. *Was es kostet, auch.*

Eine gepflegte Fassade schützt Ihr Haus, erhält den Wert und sorgt für einen guten ersten Eindruck. Mit unserer Fassadenaktion bieten wir Ihnen einen klar kalkulierten Festpreis – ohne versteckte Kosten und ohne unrealistische Versprechen.

Leistungen im Festpreis enthalten:

- Fassadenfläche bis ca. 200 m²
- **Fassadengerüst** (Standardgerüst)
Nicht enthalten: Überbauungen von Wintergärten, Dächern, Carports o. Ä.
- **Abdecken und Schützen** von
 - Fenstern und Türen mit Folie und Kleband
 - Bodenflächen mit Abdeckvlies
- **Egalisierende Grundierung**
 Brillux Lacryl Tiefgrund 595
- **Zweimaliger Fassadenanstrich**
 mit Reinacrylfarbe Brillux Ecocryl 200
 Farbton: weiß
- **Fachgerechtes Entsorgen** aller
 Leergebinde und Abdeckmaterialien

NICHT im Festpreis enthalten:

Fassadenflächen über 200 m², Aufwendige Sondergerüste oder Überbauungen, Umfangreiche Untergrund- oder Putzsanierungen, Farbtonwechsel oder Sonderfarbtöne

Oehme
 Maler- & Lackierermeister

Unverbindlich beraten lassen

Gerne prüfen wir Ihre Fassade vor Ort. **Jetzt Kontakt aufnehmen und Termin vereinbaren.**



REQUISITEN , KOSTÜME, STÜCKE: GRUPPE FINANZIERT SICH SELBST

Eine bunte Mischung aus Individualisten und Alphanatern mit Hang zu dramatischen Auftritten vor Publikum“, so würde Andreas Henning das aktive 10-köpfige Ensemble der Theatergruppe Wedemark umschreiben, aber „vor allem ist es eine Familie, meine wunderbare Theaterfamilie“, fügt er mit einem Lächeln hinzu. Angefangen hat alles 2011 mit einem Theater-Workshop als Teil des Bündnis für Familie.

Als eigenständige Theatergruppe Wedemark folgte in 2012 im privaten Rahmen die knapp dreißigminütige Grotteske „Der Postraub“ und 2013 mit dem „Dschungel!“ das erste öffentlich aufgeführte Stück in Bissendorf. Jedes Jahr ein neues Stück – bis 2020 das schon fertig geprobte Schauspiel der Coronazeit zum Opfer fiel. Untätig war die Gruppe auch in der Coronaphase nicht. Ein Hörspiel entstand in dieser Zeit und der feste Wille, das kurz vor der Premiere im März 2020 abgesagte Stück trotzdem irgendwann auf die Bühne zu bringen. Zehn Stücke, dreizehn Jahre Spielspaß und Engagement für den Theatergenuss des Publikums: Die Theatergruppe, aus der zwei Mitglieder bereits seit der ersten Stunde dabei sind, möchte auch unter schwieriger gewordenen Bedingungen für die Kultur weitermachen.

Doch sie teilt auch mit: „Kunst und Kultur sind in Zeiten klammer Haushalte immer die ersten, bei denen die Budgets zusammengekürzt werden. Auch in der Wedemark ist das so. Das Projekt „Probephöhne“ der Gemeinde, aus dem auch Mitspieler/innen der Theatergruppe Wedemark entstammen, ist eingestellt worden, weil die Finanzierung durch öffentliche Mittel nicht mehr möglich ist. Freie Amateurgruppen wie wir, die sich fast ausschließlich aus ihren Eintrittsgeldern finanzieren und dem, was die Aktiven aus eigener Tasche beisteuern, müssen immer wieder rechnen, ob es für Requisite, Kostüme, Bühnenbau und Technik reicht.“ Andreas Henning, der in diesem Jahr Regie führt und schon seit dem 2. Stück

Mitglied der Theatergruppe ist, sagt: „Die aufwendig gestalteten Druck-sachen, die in vielen Stunden übrigen in absoluter Eigenleistung entstehen und deren Druck durch lokale Gewerbebetriebe freundlicherweise unterstützt wird, ist eine Visitenkarte unserer Theatergruppe geworden, auf die wir auch stolz sind.“

Darum gilt: „Mit ihrem Besuch bei den Vorstellungen zeigen Sie uns und der Gemeinde, das Kunst und Kultur eben doch noch einen hohen Stellenwert hat. Als integrative und generationsübergreifende Theatergruppe erfüllen wir auch soziale

Komponenten und freuen uns über alle, die mitmachen wollen, sei es aktiv oder passiv oder eben einfach nur als Besucher, der uns mit seinem Applaus dankt.



Kerstin Duwe ist als Darstellerin seit der Anfangszeit dabei. Foto: Franziska Flecks

LEGA *WEIL WIR ES KÖNNEN!!!*
Grün ist Leben

Seit über 20 Jahren der Partner für Gartenbau/Pflege, Winterdienst, Parkplatz/Fußwegreinigung

05130 585 1414

LEGA Gartenservice GmbH • www.lega-garten.de
Wennebosteler Kirchweg 30 • 30900 Wedemark



Seit über 100 Jahren – Fachbetrieb der Wedemark

NIGGEMEIER

Sanitär – Heizung – Solar

Bad Neu- und Umgestaltung • Seniorenbäder
Öl- und Gasheizungen • Klempnerei • Solaranlagen

30900 Wedemark-Mellendorf • Kaltenweider Str. 19
Telefon (05130) 33 50 • Fax (05130) 33 23



Der Bücherwagen steht vor der Grundschule

HELLENDORF HAT BESONDERES

Das Besondere an Hellendorf sind seine Menschen: So antwortet Ortsbürgermeister Carsten Wandtke auf die Frage nach der Besonderheit seines Dorfes. Dunja Maaß, die Vorsitzende des Vereins Dorfgemeinschaft Hellendorf, bestätigt diesen Eindruck: „Wenn die Menschen in Hellendorf zusammenkommen, gibt es schnell ein Wir-Gefühl.“ Auch neu Zugezogene werden gern in die Gemeinschaft aufgenommen. Doch Hellendorf hat neben seinem guten Zusammenhalt auf der zwischenmenschlichen Ebene noch weitere Besonderheiten, die kein anderes Wedemärker Dorf aufweist. Von Erdbeerfeld bis Weihnachtshaus stellen wir den Ort auf den kommenden Seiten vor.

Wenn wir in der Geschichte des Ortes weit zurück blicken, finden wir eine erste urkundliche Erwähnung um 1360. Im Lehnregister der Grafen von Hohenberg ist „Helinghedorpe“ verzeichnet, und über Zwischenformen wie Hellingtorpp um 1500 und Hellingdorf in einer Urkunde von 1625 verfestigt sich zum Ende des 18. Jahrhunderts der Name Hellendorf. Die renommierten Ortsnamenforscher Udolph und Ohainski deuten den Ortsnamen ohne Zweifel als „Siedlung der Sippe von Helli, Halo oder Hela“, da die Begriffszusammensetzung typisch für Orte sei, die nach ihren frühen Gründern benannt sei.

Hellis oder Helas Leute siedelten ursprünglich nicht dort, wo sich heute Hellendorf befindet, sondern weiter westlich Richtung Brelingen. Nach dem Dreißigjährigen Krieg, als viele Orte der Region durch Schlachten verwüstet wurden, verlegte sich die Siedlung an die heutige Stelle rund um die L 190. Ein Grund dafür mag der Wasserreichtum gewesen sein, denn durch die sieben Quellen „im Spring“ war für die Siedler stets genügend sauberes Trinkwasser vorhanden. Einen alten Ortskern besitzt Hellendorf nicht – und auch das hat historische Gründe.

Der heutige Ort besteht nämlich eigentlich aus zwei alten Ortschaften: Hellendorf und Sommerbostel. Sommerbostel ist der süd-östliche Bereich des heutigen Hellendorf, Richtung Mellendorf. Sommerbostel wurde 1360 im gleichen Lehnregister wie Hellendorf erstmals erwähnt. „Sommerlingheborstelt“ hieß es dort. Wo genau die Grenze war zwischen Hellendorf und Sommerbostel, können alte Gemarkungskarten sicher noch bezeugen, doch es fällt heute nicht mehr ins Gewicht, weil die beiden Dorfteile schon so lange zusammengewachsen sind. Die alten Hellendorfer, die nach dem Dreißigjährigen Krieg umsiedelten, rückten quasi Sommerbostel auf die Pelle.

Weiter auf Seite 8

Rinne Steuerberatungsgesellschaft mbH

R

Willi Rinne
Steuerberater
Stefan Kahnt
Steuerberater

Im Wöhren 4
30900 Wedemark
OT Bissendorf
Telefon 05130 / 95 90 0
Telefax 05130 / 95 90 90
www.mehr-wert-steuer.de

Simone Stöver
Masseurin u. med. Bademeisterin

Tel.: 05130 / 39950
mobil: 0162 / 1891601

**mobile
Massagen** Termine nach Vereinbarung
keine Kassenzulassung

Sylvia Woker
Raumausstatter-Meisterin

- Individuelle Fenster-Dekorationen
- Sonnenschutz & Sichtschutz
- Beratung - Planung - Ausführung

info@sylviawoker.de
05130 371032

SILKE HANEBUTH
IMMOBILIEN

Seit 10 Jahren Ihr kompetenter Partner für einen erfolgreichen Immobilienverkauf.

Silke Hanebuth Immobilien - Wir vermitteln Werte.

Silke Hanebuth
Immobilien-gesellschaft mbH
Wedemarkstraße 19
30900 Wedemark

www.hanebuth-immobilien.de
info@hanebuth-immobilien.de
05130 60 900 57

FORELLENTEICHE, HÜHNER UND ERDBEERFELDER

Aus einer Reisebeschreibung, die Mitte des 19. Jahrhunderts vom Arzt Georg Friedrich Louis Stromeyer verfasst wurde, erfahren wir, dass „Hellendorf mit seinen schönen alten Eichen“ am Wegesrand durchfahren wurde. Tatsächlich gibt es auch heute noch entlang der L 190 einige schöne alte Bäume, andere mussten Bebauung und Straßenerweiterungen weichen. Eine Wassermühle, die „Vortmühle“ gab es in früheren Jahrhunderten am Nordostrand Hellendorfs. Auf dem bekannten Gelände der Familie Pflüger steht das Gebäude, das noch ein Wasserrad aber keine Mahltechnik mehr hat. Es ist zu Wohnzwecken umgebaut worden. Der Müllereibetrieb, der 1963 stillgelegt wurde, war auch Keimzelle der Teichwirtschaft, mit der die Familie heute überregional bekannt ist. Der Begriff „Vortmühle“ stammt vom Begriff „Vurt“ oder „Furt“. Als Furt wurde ein Übergang durch einen Fluss an einer flachen Stelle bezeichnet – in Jahrhunderten, als es noch nicht üblich war, Brücken zu bauen. Gemeint war hier die Furt durch die Große Beeke im Hellbruch zwischen Hellendorf und Meitze. Pflügers Forellenteiche gibt es seit 1969, heute wird auf knapp drei Hektar Teichwirtschaft betrieben. Östlich davon, jenseits der S-Bahnlinie, befinden sich weitere Fischteiche in Privatbesitz. Es waren die schon benannten sieben Quellen im Spring, die mit ihrem Wasserreichtum dafür sorgten, dass Hellendorf zum Mekka der Teichfischerei in der Wedemark wurde.

Nähern wir uns von Osten, die Meitzer Straße hinauf, dem Dorfinnenen, so sind es die Wiesenställe für Hühner und in der warmen Jahreszeit ein großes Blumenfeld, die ins Auge fallen. Hier hat eine weitere alteingesessene Landwirtschaftsfamilie ihre Spezialisierung gefunden. Bei Schönhoffs gibt es zudem einen Hofladen mit umfangreichem Angebot. Einen Supermarkt hat Hellendorf nicht – bzw. schon seit mehr als 25 Jahren nicht mehr – doch hochwertige Lebensmittel aus heimischem Anbau gibt es nach wie vor zu kaufen.

Und weil wir schon einmal beim Thema Anbau und Landwirtschaft sind: Hellendorf ist auch der einzige Ort in der Wedemark, in dem man während der Erdbeersaison selbst

aufs Feld gehen kann, um sich mit den leckeren roten Früchten zu versorgen. Die Familie Märtens begann bereits um 1960 mit dem Erdbeeranbau – entstanden nicht aus der Landwirtschaft, sondern aus einem Gärtnereibetrieb – und bietet mit dem fruchtigen Angebot ein weiteres Alleinstellungsmerkmal des Ortes.

Hellendorf ist also wirklich ein Ort mit herausstechenden Attraktionen – nicht nur für Angler und Erdbeerfreunde, sondern auch für Weihnachtsfans! Wilhelm Balke hat das mit Abstand leuchtendste und bunteste Weihnachtshaus auf Wedemärker Boden und auch darüber hinaus. In der Adventszeit pilgern Lichterfans in die kleine huckelige Straße, die zum Weihnachtshaus führt und machen jede Menge Fotos.

Besonders ist Hellendorf auch mit seinen Reitturnieren. Der Reit- und Fahrverein Wedemark e. V., gegründet 1969, hat seit der Gründung in nahezu jedem Jahr ein großes Turnier durchgeführt. Heute zählt der Verein circa 200 Mitglieder, die für Dressur und Springen gute Bedingungen vorfinden.

Die Hellendorfer Ortsdurchfahrt wirkt für Ortsunkundige unspektakulär – doch schon die Aufzählung dieser Besonderheiten macht klar: Hellendorf bietet mehr, als man auf den ersten Blick sieht! Was jenen, die schon länger in der Wedemark leben, beim Durchfahren immer wieder auffällt, ist das „leere Gelände“,



EIN GASTHOF VERSCHWAND UND DIE LÜCKE BESTEHT

auf dem einstmalig das Gasthaus Karsten-Meier stand. 2016 wurde der Traditionsbetrieb geschlossen, 2022 fand der Abriss des gesamten ehemals ortsprägenden Gebäudes statt. Gasthof und Saal – in der Mitte des Parkplatzes davor ein ehemaliges Kalthaus, das später zu Wohnraum umgebaut wurde: So konnte man den Anblick. Schon seit dem 16. Jahrhundert soll es an der Stelle einen Gasthof mit Pferdewechsel für Reisende gegeben haben. Im 20. Jahrhundert war Karsten-Meier eine der Top-Locations für Familienfeiern und das Andenken daran lebt in unzähligen Fotos von Festgesellschaften weiter, die sich einst vor dem Gebäude aufstellten, um den festlichen Moment festzuhalten. Für jene, die den Verlust des Gasthofes im Ort bedauern, mag der Anblick des leeren Raumes noch schmerzlich sein. Bisher ist keine neue Bautätigkeit dort zu verzeichnen.

Überhaupt ist das Thema „Gastwirtschaften“ eine wechselvolle Geschichte. Die Gemarkung Hellendorf reicht nördlich fast bis an das Autohaus Kahle heran. Auch das an der Pappelallee gelegene Hotel-Restaurant Foellmer, die feinste Wedemärker Restaurantadresse der Nachkriegszeit gehörte damit zu Hellendorf. Und im Ort selbst gab es noch die Gastwirtschaft Fritz Aue, an der L 190 zeitweilig einen Pub in einem Fachwerkhaus. Von alledem sieht man heute nichts mehr und doch teilt Hellendorf nicht das Schicksal anderer Orte, die ihre Gastronomie komplett verloren haben. Mit dem Forellenstübchen an den Fischteichen hat Hellendorf eine gastliche Stätte bekommen, die jetzt ebenfalls schon einige Jahrzehnte lang Bestand hat.

In vielen kleineren Dörfern besteht das Thema Infrastruktur primär aus „es war einmal“. Ja, Hellendorf hatte einmal eine Tankstelle an der L 190, dort wo sich heute noch der Kiz-Betrieb Kallmeyer befindet. In Hellendorf gab es einst eine Poststelle ... doch wenn man betrachtet, was es heute in Hellendorf alles gibt, dann kann man sagen, dass der Ort sich wirklich gut gehalten hat. Rund 1.400 Einwohner und Einwohnerinnen

ERST ZU, DANN WIEDER AUF: DIE HELLENDORFER SCHULE

Ist die Schule einmal geschlossen, öffnet sie auch nicht wieder. Das galt lange für kleinere Ortschaften, doch Hellendorf zeigt, dass es auch anders geht. Um 1980 wurde die Hellendorfer Schule zum Bedauern der Dorfbewohner/innen geschlossen. Das Gebäude wurde umgenutzt und diente ab 1984 als Schützen- und Dorfgemeinschaftshaus. Doch die Kinderzahlen stiegen wieder und 1999 war es soweit, dass die Gemeinde den Raum zurücknahm, um erneut eine Grundschule in Hellendorf einzurichten. Heute ist die Grundschule „Am Steinkreis“ eine verlässliche Grundschule mit einem offenen Ganztagesangebot. Tatsächlich ist sie die kleinste Grundschule der Gemeinde und beschult derzeit ungefähr 100 Kinder in sechs Klassen. Für die Dorfgemeinschaft, die sich an ihre Räume inmitten des Ortes gewöhnt hatte, bedeutete die Wiedereröffnung der Schule zunächst eine Umgewöhnung. Seit 2000 befindet sich „in der Kuhle“ das kombinierte Schützen- und Dorfgemeinschaftshaus

zählt das Dorf und es gibt zwei Kindertagesstätten! Die DRK Kita „Hellendorfer Spatzennest“ befindet sich mitten im Ort, die noch recht neue „Kita Am Erdbeerfeld“ ist direkt am Ortsrand zwischen Hellendorf und Mellendorf zu finden. Seit 2022 betrieben von der Lebenshilfe Langenhagen-Wedemark ist sie eine integrative Kita. Weiter auf Seite 10

HEINRICH PEPPERMÜLLER UND SOHN
HOLZBAU - ZIMMEREI
DACHDECKEREI

Dacheindeckungen aller Art
Bauklempnerarbeiten
Fachwerksanierung
Innenausbau • Dachstühle

Tel. 05130 / 7 99 26
Mobil: 0172 / 51 10 86 6
www.dachdecker-zimmerei-peppermüller.de

PHYSICAL CENTER *Jetzt einsteigen & sparen*
Ihr Fitness- und Reha Studio in der Wedemark

GESUNDHEIT *50% sparen**
FITNESS + Trainingsgutschein
FIGUR für Deine/n Freund/in
WOHLFÜHLEN
SAUNA
SALZGROTTE
REHASPORT

Dein freundliches Fitness und Reha Studio in Scherenbostel
- Tel. 05130/ 582188 - www.physical-center.de

Damit Sie sich rundum wohlfühlen

Kosmetikpraxis Vronies
DERMATOLAN
LUXURY HEALTH CARE AND COSMETICS

Veronika Knöfler
Am Markt 6
30900 Wedemark, OT Bissendorf
Tel.: 05130 - 37 16 24
mobil: 0177 - 37 16 240
www.kosmetikpraxis-vronies.de

Fein & Wein
Ihre Adresse für die schönen Dinge des Lebens

Scherenbosteler Str. 5
30900 Bissendorf
Tel. 05130 - 95 88 441
feinundwein@gmx.de

DORFGEMEINSCHAFT IST DER NEUESTE VEREIN

Doch da ist noch mehr: Betrachtet man den Hellendorfer Veranstaltungskalender, so sieht man: Im kleinen Dorf ist dauernd etwas los. Ortsbürgermeister Carsten Wandtke zeigt ihn stolz und verweist auf das aktive Vereinsleben des Ortes, zu dem neben dem Schützenverein und der Freiwilligen Feuerwehr auch der Tennisclub Sommerbostel gehört. Mit seiner Tennisanlage in der ehemaligen Sandkuhle ist der Verein auch Anziehungspunkt für Tennisspieler und Tennisspielerinnen aus anderen Ortschaften. Und neben der Straße „In Sommerbostel“ ist der Vereinsname die einzige Reminiszenz an das kleine Dörfchen Sommerbostel, das einst von Hellendorf „geschluckt“ wurde.

Der jüngste Verein Hellendorfs ist einer, der besonders schnell Erfolge aufweisen konnte und nach den dreieinhalb Jahren seiner Existenz aus dem Ort nicht mehr wegzudenken ist. Die „Dorfgemeinschaft Hellendorf e. V.“, deren Vorsitzende Dunja Maaß ist, veranstaltet nicht nur Spielenachmittage und wöchentliche Treffen. Auch Laternenfest, Dorfkino, Pub-Quiz, Bücherflohmarkt und vieles mehr stehen auf dem Programm. Mit diesem Verein ist es gelungen, vielerlei Interessen innerhalb des Ortes mit eigenen Events zu befriedigen. Vor der Gründung im Oktober 2022 stand schon länger im Raum, etwas für die gesamte Dorfgemeinschaft zu initiieren, erzählt Dunja Maaß. Den Dorfgemeinschaftsball, der viele Jahre lang im Gasthaus Karsten-Meier stattfand, gab es nicht mehr. Das wurde von vielen bedauert. Und wäh-



rend die einzelnen Vereine naturgemäß ihre einzelnen Sparten im Auge hatten, wurden für die Dorfgemeinschaft „alle ins Boot geholt“. Nach dem Treffen eines Arbeitsausschusses und zwei Versammlungen war klar:

Die Aktiven votierten für die Gründung eines Vereins. Und der zögerte, mit Dunja Maaß als Gründungsvorsitzender, nicht, die Arbeit aufzunehmen. Mit diesem Verein und dem Schützenverein gelang es, EU-Mittel aus dem LEADER-Programm für die Sanierung des Dorfgemeinschaftshauses einzuwerben. Ungefähr 150.000 Euro inklusive Eigenanteil flossen in das Projekt. Die Dorfgemeinschaft ist räumlich gut aufgestellt – und an Ideen zum weiteren Ausbau des Programmes mangelt es nicht: „Man muss nur mal ins Gespräch kommen und den Leuten Freiraum geben, ihre Ideen zu entwickeln“, beschreibt Dunja Maaß das erfolgreiche Agieren des jungen Vereins.

JESCO: GEWERBE IM DORF

Hellendorfs größter Gewerbebetrieb ist und bleibt „Jesco“. Lange als „Jesco Dosiertechnik“ ein Begriff, gehört das Unternehmen heute zur Lutz-Group und firmiert als Lutz-Jesco GmbH. Über 150 verschiedene Produkte in mehreren tausend Varianten stellt das Unternehmen aktuell an seinem Wedemärker Standort her. Komponenten für die Überwachung und Behandlung der Wasserqualität im Bereich Trinkwasser, Schwimmbadwasser und industrieller Abwasserbeseitigung entstehen in Hellendorf. Von der Dosierpumpe bis zur Desinfektionsanlage gibt es Produkte „made in Hellendorf“. Bei den „Erfolgsgeschichten“ des Unternehmens erfährt man auch, was das zum Beispiel praktisch bedeutet: „Dosierpumpen von Lutz-Jesco machen Gewächshäuser produktiver und nachhaltiger.“



Professionelle Gesichtsbehandlungen
med. Fußpflege • Permanent Make Up
 Termine nach Vereinbarung
ANKE SCHIEFERER
COSMETIC
 ACADEMY+INSTITUT
Neu ab März 2026
 Bissendorfer Str. 8
 Mellendorf
 ☎ (051 30) 5 85 09 66

Diplom-Kauffrau
Christina Habekost-Köhne
Steuerberaterin

Martin-Müller-Straße 9
 30900 Wedemark/Brelingen
 habekost-koehne@t-online.de
 www.steuerberatung-wedemark.de

Tel: 05130 - 37 42 87
 Fax: 05130 - 37 42 96
 Mobil: 0171 - 274 98 92



Anlage des TC Sommerbostel



DGH und Schützenhaus



Viola und Carsten Wandtke

CARSTEN WANDTKE IST ORTSBÜRGERMEISTER

An beiden Straßen, die Hellendorf mit Mellendorf verbindet, sind es nur noch wenige Äcker oder Felder, die beide Ortschaften trennen. „Werden Hellendorf und Mellendorf bald zusammenwachsen?“, fragen wir Ortsbürgermeister Carsten Wandtke und er verneint vehement. „Wir verteidigen die letzte Reihe Erdbeeren“, sagt er. Sein Dorf solle kein „Ortsappendix“ am Hauptort der Gemeinde werden.

Carsten und Viola Wandtke, im Bild oben mit Hündin Birka, leben seit rund zwanzig Jahren in Hellendorf. Als sie zuzogen, erfolgte die Integration in das Dorfleben schnell. Die Tochter ritt, der Vater ging zur Jagd – so knüpfte die Familie rasch Kontakte. Und schon damals galt, was heute noch über Hellendorf gesagt wird: „Die Dorfgemeinschaft ist für neu Zuziehende offen.“

2010 wurde Wandtke CDU-Mitglied und ein Grund dafür war, dass „das Dorfleben damals von der CDU gerockt wurde.“ Seine Tätigkeit als Ortsbürgermeister betrachtet Wandtke nicht als Arbeit. Sie macht ihm Spaß. Auch im Vorstand des Schützenvereins engagiert er sich und freut sich, dass dieser Verein sich durch Verjüngung stabilisiert hat.

Hellendorf hat noch einige innerörtliche Wiesen und freie Grundstücke – doch eine weitere Bebauung, erläutert der Ortsbürgermeister, sei derzeit nicht geplant: „Wachstum haben wir nicht auf der Agenda.“ Doch wenn die Bebauung auf dem Gelände des ehemaligen Gasthofs an der L 190 losgeht, dann gibt es schon den Namen für eine kleine Stichstraße zum Gelände, berichtet er: „Am Alten Gasthof“ wird sie heißen und an die Tradition des Geländes erinnern. „Hellendorf ist ansehnlich“, bescheinigt er dem Dorf, „auch wenn es keinen historischen Dorfkern besitzt, weil es aus zwei Orten zusammengewachsen ist.“ Und lebenswert sei es.

Dass der Bauhof der Gemeinde sich auf dem alten Butenhoff-Gelände am Ortsrand befindet, dass Hellendorf eines der bekanntesten „Party-Osterfeuer“, der Wedemark durchführt: Es sind weitere Besonderheiten des Dorfes, das sich erstaunlich vielseitig präsentiert. Wer das selbst miterleben möchte, sollte sich vielleicht mal den 26. Juni in den Kalender eintragen: Dann findet im Dorfgemeinschaftshaus die Dorfparty

des Schützenvereins und des Vereins Dorfgemeinschaft Hellendorf statt. Und wer sich über weitere Termine im Ort informieren möchte, findet auf www.hellendorf.info den Jahreskalender der Ortschaft.



Starten Sie jetzt mit uns in die neue Saison!

Jetzt die letzten 2025er E-Bike Modelle mit bis zu **30% Rabatt.**
Zum Beispiel.



Grenns Watford
Statt 3699,-

Jetzt 2580,-

2-RAD Stille
Service aus Leidenschaft

Wasserwerkstr. 9
30900 Wedemark

05130/3417



Wedemarkstr. 44
30900 Wedemark
in Mellendorf

Ihr Ansprechpartner
rund um Urlaub.

wedemark1@tui-reisecenter.de

☎ 05130 92 92 -0



Fenstersysteme

MURR

Telefon: (0 51 30) 6 01 01
www.murr-gmbh.de



MURR Fenstersysteme GmbH
Scherenbosteler Straße 16
30900 Wedemark/Bissendorf

- Fenster
- Haustüren
- Sonnenschutz
- Terrassenüberdachung

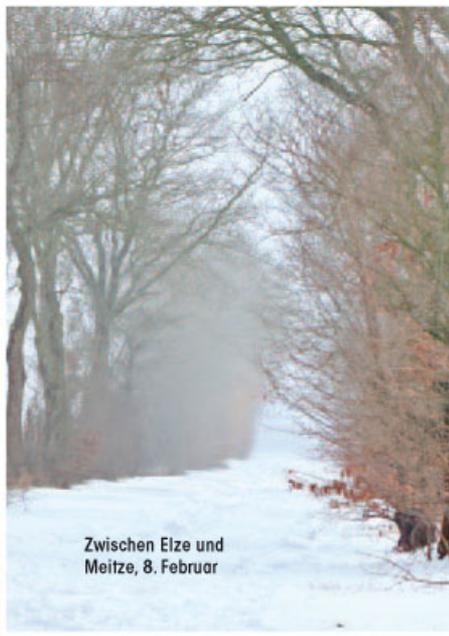
WAS VOM WINTER ÜBRIG BLIEB



Zwischen Hellen-
dorf und Meitze,
6. Februar

GRAU, NASS, RUTSCHIG UND LANG

Wenn wir für den Winter 2026 – speziell Januar bis Mitte Februar – eine Produktrezension schreiben könnten, wie würde sie wohl ausfallen? Auf jeden Fall gäbe es keine „Fünf-Sterne-Bewertung“ für die mindestens vier grauen Wochen am Stück, in denen sich die Sonne gar nicht blicken ließ. Und irgendwie kam auch das „Oh, toll, Schnee!“-Gefühl manch anderer Winter nicht recht auf. Nicht einmal zum Bau von Schneemännern war der Wedemärker Schnee so richtig geeignet. Zogen anfangs noch Eltern die Schlitten ihrer Kinder über die Waldwege, sah die winterliche Landschaft neben himmelstiefgrau und schneeweiß nach den zweiten Schneefällen eher verwaist aus. Rutschig war's und die Autorin wird nicht die einzige Person sein, die noch an den Folgen eines Glatt-eissturzes laboriert. Den 15. Februar allerdings hat sie rot im Kalender angestrichen, denn es war der erste richtige Sonnentag seit rund fünf Wochen. Endlich! Unsere Produktrezension lautet also: „Der Winter 2026 wurde mit Mängeln ausgeliefert. Zwar entsprachen die Schneemengen dem, was man sich von einem ordentlichen Winter erwartet, jedoch fiel die Lieferung in ihrer Gesamtfarbe einfach zu grau aus. Es wurde auch nicht nachgebessert und bei Benutzung des Produktes bestand zudem eine erhöhte Verletzungsgefahr. Ich würde das Produkt 'Winter 2026' in dieser Ausführung nicht noch einmal bestellen. Nur 2,5 von 5 Sternen.“



Zwischen Elze und
Meitze, 8. Februar



Zwischen Elze und
Meitze, 15. Februar

HEIDI WEBER-KAMALANATHAN: ENGAGIERT FÜR ORT UND MENSCHEN

Ihr Vater sah im Fernsehen die Zeichentrickfilmserie „Heidi“ und beschloss: So ein fröhliches freundliches Mädchen soll meine Tochter einmal werden. Der promovierte Literaturwissenschaftler war mit seiner Frau, einer Mathematiklehrerin, aus Sri Lanka geflohen, wo damals Bürgerkrieg herrschte. Eine Tochter der Familie wurde dort geboren, doch die kleine Heidi kam bereits in der neuen Heimat zur Welt. Im Burgwedeler Krankenhaus geboren, war Bissendorf die Kindheitsheimat von Heidi Ambuli Weber-Kamalanathan, die heute in Hellendorf lebt und dort als CDU-Vorsitzende wirkt. Die Eltern legten großen Wert darauf, dass ihre Kinder Bildung genießen, Kunst und Kultur als Aspekte des Lebens kennenlernen. Auf Heidi folgten noch zwei Brüder und der Vater, der zu alt war, um in Deutschland eine neue Karriere in seinem akademischen Beruf zu starten, arbeitete in Bäckereien und Gärtnereien, um die Familie zu ernähren.

Aufwachsen mit zwei Kulturen

Heidi wuchs mit zwei Kulturen auf. Zuhause sprach man in der Familie Tamil, Deutsch lernte sie als Zweitsprache. Das allerdings würde niemand mehr glauben, der sich heute mit Heidi Weber-Kamalanathan unterhält. Deutsch als Zweitsprache – diese lebendig zu vermitteln ist heute eines ihrer beruflichen Anliegen. Als Lehrerin und Rektorin des Hauptschulzweiges der KGS Barsinghausen liegt ihr Augenmerk darauf, dass alle Kinder wertgeschätzt werden und ihre Potenziale entwickeln können. Sie selbst machte nicht nur gute Schulerfahrungen, denn ihre anfängliche Sprachlosigkeit wurde von mancher Lehrkraft für „Dummheit“ gehalten. Ihr sprachlicher Durchbruch kam, als eine Patin, die ehrenamtlich im Kinderschutzbund tätig war, mit ihr die Sprache übte. Von ihrer „Patentante“ schwärmt sie noch heute.

Als sie 2007 ihr Abitur an der hannoverschen Lutherschule machte, lag schon eine kleine Karriere öffentlicher Ämter hinter ihr: Als Schülersprecherin der Lutherschule, Mitglied im Stadtschülerrat und im Schulausschuss der Stadt Hannover wirkte sie in ihrer Oberstufenzeit mit.

Begeistert von Mathematik

Ihre Wunsch, Lehrerin zu werden, entstand schon in ihrer Mittelstufenzeit an der Realschule in Mellendorf. Mathematik war dort ihr Lieblingsfach. „Mathe konnte ich immer“, erinnert sie sich. „Egal, welche Sprache man

spricht, Mathematik ist immer gleich.“ Acht Jungen gab sie als Jugendliche in der Wedemark Mathe-Nachhilfe und spürte, dass ihr das Lehren Freude macht. Doch nach dem Abi zog es sie zunächst für ein Jahr nach Irland, wo sie als Au Pair arbeitete

und eine Sprachschule besuchte. Für ihr Studium bekam sie Unterstützung durch die Stiftung der deutschen Wirtschaft, in der sie sich heute selbst in unterschiedlichen Funktionen für den Nachwuchs engagiert.

Weiter auf S. 14



Pleuß Elektro
Pleuß Elektro-Anlagenbau GmbH

- Haushaltsgeräte
- Neu und Reparatur
- Haustechnik
- Alt- und Neubau
- Telefon · SAT
- Licht

Viel Vergnügen!

 (05130) 6 09 39 60

Walsroder Straße 34 · 30900 Wedemark-Elze
Montag – Freitag 9.00 – 18.00 Uhr

Miele www.Pleuss-elektro.de **LIEBHERR**

Jennert GmbH
Heizung · Klima · Sanitär · Elektro

Ihr Profi für Gebäude- und Energietechnik
Walsroder Str. 18 · 30900 Wedemark - Elze
Tel.: 05130 - 22 42
www.jennertgmbh.de

LEIDENSCHAFT FÜR MATHE UND JAGDHORN

Doch Heidi Weber-Kamalanathan arbeitete auch während des Studiums in einem klassischen Studierendenjob, um Reisen und andere Annehmlichkeiten zu finanzieren: Sie kellnerte.

Die Stiftung der deutschen Wirtschaft ermöglichte ihr ein besonderes Praktikum: An einer Förderschule in Indien konnte sie 2010 drei Monate lang ehrenamtlich wirken. Ein Leben mit weitem Horizont, bereits in jungen Jahren.

Sprache heißt fühlen und ankommen

Als Lehrkraft hat sie die Befähigung, Englisch, Mathematik und Deutsch als Zweitsprache zu unterrichten. Letzteres findet bei ihr nicht nur als trockene, theoretische Lektion statt. „Sprache heißt auch fühlen und ankommen“, sagt sie und dazu gehört, dass sie mit ihren Schülerinnen und Schülern das Leben in Deutschland praktisch erfahrbar macht. Da werden im Klassenraum Restaurantbesuche nachgestellt, es wird gemeinsam gekocht und Unterrichtsbesuche führen die jungen Menschen in ein Krankenhaus oder eine Polizeistation. So wird den Schülerinnen und Schülern Angst genommen, sie lernen Umgang und Höflichkeitsformen für die Integration im Alltag. Wenn sie die Erzählungen von Geflüchteten und ihrem Weg nach Deutschland hört, denkt sie immer wieder: „Es ist ein Geschenk, in unserem Land groß werden zu dürfen.“ Mit viel Engagement gibt sie Deutschland viel zurück. Und für ihre Schülerinnen und Schüler mit Migrationshintergrund ist es oft einfacher, sich mit ihr als Lehrkraft zu identifizieren, die äußerlich als Person of Colour erkennbar ist. Diesen Begriff, kurz PoC, empfindet sie übrigens als respektvollen Ausdruck.

Durch „Wir schaffen das“ in die CDU

Die Entscheidung, in die CDU einzutreten, folgte einem Satz, der heute im Land nicht mehr so beliebt ist, wie zu jener Zeit, als er erstmals ausgesprochen wurde: Angela Merkels „Wir schaffen das“, gab ihr Vertrauen in die Partei, in der sie sich in den vergangenen beiden Jahren im Nachwuchsförderprogramm „Talentschmiede“ der Konrad-Adenauer-Stiftung darauf vorbereitet hat, politische Ämter in kommunalen Gremien anzustreben. Genau in dieser Zeit kam auch ihr Sohn Paul zur Welt. Ihre Elternzeit endet in diesen Tagen und sie freut

sich einerseits wieder sehr auf den Schulalltag, möchte jedoch auch das Jahr nicht missen, in dem sie sich ihrem kleinen Sohn widmen konnte. Der heißt mit Nachnamen, wie auch Heidi und ihr Mann, Weber-Kamalanathan, denn damit, und dem zweiten Vornamen Shiva, möchte sie ihm auch ein Stück tamilische Identität mitgeben.

Fern von tamilischen Traditionen ist ein Hobby, in dem sie jetzt während der Elternzeit pausiert, für das sie jedoch eine große Leidenschaft hegt: Jagdhornblasen! Vielleicht kommt es daher, dass ihre so hoch geschätzte Patentante ein Jagdhorn zuhause hatte. Zum Jagdhornspiel kam sie, als sie gemeinsam mit ihrem Mann bei Immo Ortlepp in Abbensen die Jagdscheinausbildung absolvierte.

Klavier, Yoga, Gedichte lesen

Jagdhornblasen sei eine Passion, in die man auch noch als Erwachsene einsteigen könne. Die Geselligkeit, das Blasen von Signalen, bei Jagden dabei zu sein, um „eine Strecke zu verblasen“: Heidi Weber-Kamalanathan gerät ins Schwärmen, wenn sie davon spricht. Die Musik als Hobby hat bei ihr jedoch noch eine zweite Facette: Als Kind war es ihr finanziell nicht möglich, Klavierunterricht zu nehmen – seit vier Jahren gönnt sie es sich und hat Freude daran. Hobbies: Dazu gehören bei ihr die Ehrenämter. Sie arbeitet in der Wedemark auch im Projekt LesArt mit und liebt die Gemeinschaft in dieser Gruppe, die den Bissendorfer Bücherschrank betreut und Lesungen dort organisiert. Sie selbst liest gern Gedichte und zur Entspannung Krimis.

Weiter auf Seite 15



www. **Giesmann-**
ROHRREINIGUNG.de



Hochdruckspülen
Mechanische Reinigung
Kanalsanierung
Kanalkamera

05130 / 925353

Pfeiffer Holz- und Treppenaufbau



Wir sind für Sie da!

- Fenster
- Türen
- Treppen
- Holzmontagen

Pfeiffer Holz- und Treppenaufbau GmbH
Haferkamp 5
30900 Wedemark (Brelingen)
Tel (05130) 3426
Fax (05130) 2356

info@holz-treppenaufbau-pfeiffer.de • www.holz-treppenaufbau-pfeiffer.de

Impressum:

Typisch Wedemark liegt der Abo-Auflage der HAZ/NP in der Gemeinde Wedemark bei und ist zusätzlich in der HAZ/NP Geschäftsstelle Burgdorf sowie an Auslagestellen erhältlich.

Texte und Fotos (wenn nicht anders genannt):

Bettina Reimann

Anzeigen:

Julia Heberling, 05136 899423,
j.heberling@madsack.de

Projektverantwortlich:

Carsten Hanisch

Verantwortlich für den Anzeigenteil:

Patrick Bludau

Verlag:

Verlagsgesellschaft Madsack GmbH
& Co. KG, August-Madsack-Str. 1, 30559 Hannover
(zugleich auch ladungsfähige Anschrift aller im
Impressum genannter Personen).

Produktion & Konzept:

Bettina Reimann
be!media, Wasserwerkstraße 20,
30900 Wedemark, 05130 79692,
typisch@be-media.info

Druck:

Offizin Druck Köchert,
Mühlenfeld 20-24,
30853 Langenhagen

ZUSATZAUSBILDUNG IM UNTERRICHTSFACH „GLÜCK“

Entspannung ist das Stichwort, wenn es um ihre sportliche Betätigung geht: Yoga praktiziert sie. Und Meditation gehört bei ihr nicht nur zu ihrem eigenen Alltag, auch ihre Schülerinnen und Schüler dürfen davon profitieren. Heidi Weber-Kamalanathan hat nämlich eine Zusatzausbildung im „Schulfach Glück“. Und da Glück leider nicht im regulären Lehrplan steht, baut sie Elemente in ihren regulären Unterricht ein. Wenn der Mathematikunterricht mit einer fünfminütigen Meditation und Atemübungen beginnt, freuen sich die Kinder darauf – möglicherweise mehr als auf Mathe. „Das zahlt sich im Laufe des Unterrichts aus“, sagt sie. „Wie gehe ich achtsam mit mir um? Wie kann ich mich in die Lage versetzen, das, was ich habe, positiv wahrzunehmen?“ Diese Fragen beantwortet sie mit ihren Glückseinheiten im Unterricht.

Brückenbauerin sein

Heidi Weber-Kamalanathan möchte in der Gesellschaft Brückenbauerin sein. „Ich glaube, Integration ist eine Bring- und Holschuld“, sagt sie, die eine große Verfechterin von Leistung ist. Als Lehrkraft definiert sie sich selbst als herzlich und



streng. Sie möchte – nicht nur in der Schule – vermitteln, dass Engagement, vor allem vor Ort, hilft, teilzuhaben. Potenziale von Menschen zu entdecken, die nicht gesehen werden, weil ein defizitärer Blick herrscht: das wünscht sie sich auch von der Gesellschaft in Deutschland, denn: „Vielfalt ist eine riesige Ressource. Wir nutzen sie nicht so, wie wir es könnten.“

Heidis eigenes Leben ist Vielfalt in vielerlei Sicht – auch in religiöser: Sie ist praktizierende Hindu, geht jedoch auch gern in hiesige Kirchen.

Begeistert von Hellendorf

Und es gibt noch etwas, das sie unbedingt erwähnen möchte – etwas, auf das sie mit rundherum positiven Gedanken blickt: Hellendorf! Der Ort, in dem sie mit ihrer Familie ein Zuhause gefunden hat, ist für sie „klein aber nicht eng“. Bodenständig und voller Menschen, die etwas dafür leisten, sei ihr Dorf. „Wer nach Hellendorf kommt, merkt schnell, er ist Teil vom Ganzen“, lobt sie die Dorfgemeinschaft.

Ihren Lebensweg, geprägt von Bildung, Fortbildungen und Engagement, der Überwindung von Hindernissen und Erfolgen, bezeichnet sie selbst als „spannend, aber anstrengend“.

Doch wenn sie heute – mit dem Wissen, wie es sich entwickelt – noch einmal neu entscheiden könnte, wie sie leben möchte, würde sie es sich erneut so aussuchen.

Fotos (3): privat

Blick auf Hellendorf von Westen



**Diekmann Dachbau**
Hubert Diekmann & Michael Wittbold
Inhaber

www.diekmann-dachbau.de · (05130) 20 83
info@diekmann-dachbau.de
Hohenheider Straße 55 · 30900 Wedemark OT Elze

**Fernsehkummer
Wussow's Nummer**
Inh. Rainer Hausmann

☎(051 30)
2155

**Guten Service
bekommen Sie nur
offline!**

 Mellendorf · Wedemarkstraße 38

Das CCL: Shoppingspaß und Frühlings-Trends

Die beiden CCL-Teile bieten einen so umfassenden Branchenmix, das man nicht mehr in die Großstadt fahren muss, um alles zu bekommen, was man sich wünscht. Für Technik steht expert als Fachmarkt, ergänzt durch Fachbetriebe, die sich der Telefonie, Computerspielen und der Fotografie widmen. Bücher und Papeteriewaren findet man genauso wie eine Schuhwerkstatt, eine Änderungsschneiderei und viele Boutiquen. Die umfangreichen Warenhausangebote von C & A und Woolworth, das riesige Drogeriewarenangebot bei Rossmann, gleich an zwei Standorten im CCL, Penny als Lebensmitteldiscounter und REWE als Vollsortimenter decken alle benötigten Dinge des täglichen Lebens ab.



Frisches Obst, Reformhauswaren, Süßwaren und Kaffee gibt es zudem in schönen Fachgeschäften. So bekommt man alles, was man braucht – aber auch fast alles, was man einfach gerne haben möchte. Ein Schmuckfachgeschäft mit Meisterwerkstatt und eine inhabergeführte Parfümerie gehören auch dazu.

Das komplette Store-Angebot kann man auch unter www.city-center-langenhagen.de jederzeit nachlesen.

Und wenn es darum geht, sich gut und gesund zu ernähren, bietet das CCL eine große Vielfalt an Produkten – zum Beispiel frisches Obst und

Gemüse von der Südperle. Und wer nach dem Shoppingbummel noch Lust auf einen Besuch in der Gastronomie hat, kann sich an einer Internationalen Vielfalt erfreuen – vom gemütlichen Restaurant Shiva Curry und dem frisch neu gestalteten Eiscafé Venezia bis zu italienischer und griechischer Kost im neueren Centerteil.

In den Mode- und Schuhgeschäften ist die ganze Fülle der Trends für den nahen Frühling eingetroffen. Fashion-Shopping im CCL ist ein Erlebnis, bei dem jede Generation ihr neues Lieblingsstück findet.



Mode Journal



App laden und informiert sein

Neue Aktionen im CCL – und Sie möchten sofort Bescheid wissen? Laden Sie die CCL VIP Club App und profitieren Sie von exklusiven Rabatten und Vorteilsaktionen. Einladungen zu Shopperöffnungen und ein Newsletter mit Angeboten und Gewinnspielen erwarten Sie.

**Über 100
vielseitige
Stores**

**1500
kostenlose
Parkplätze**

